



# Einladung

## zum Shakespeare-Gedenktag 2014

in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
und in der Darmstädter Orangerie

**am Mittwoch, dem 9. April 2014**

Mit einer beispiellosen Fülle von Festivitäten wird in diesem Jahr weltweit der 450. Geburtstag des großen englischen Dramatikers William Shakespeare (1564-1616) gefeiert. Die Stadt Darmstadt hat ganz besonderen Anlass mitzufeiern. Denn sie ist seit 1960 Eigentümerin eines einzigartigen Kulturguts von unschätzbarem Wert: der Totenmaske des Dichters, die in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt aufbewahrt wird. Die Maske gibt Shakespeares Gesichtszüge, seine Krankheitsmerkmale und selbst feinste Strukturen seiner Haut authentisch wieder. Die Echtheit der Shakespeareschen Totenmaske konnte, nach Anwendung moderner kriminaltechnischer und naturwissenschaftlicher Verfahren und durch medizinische Begutachtung der an ihr vorhandenen Krankheitsmerkmale, bewiesen und mehrfach bestätigt werden.

Aus diesem Grund widmet die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt dem englischen Dichter anlässlich der 450. Wiederkehr seines Geburtstages einen Gedenktag: Vorträge renommierter Shakespeare-Forscher werden begleitet von einer Foto-Ausstellung zum Sommernachtstraum mit Arbeiten von Füssli, Konevka, Rossetti, Rackham, Slevogt, Chagall, Nay, Dali, Jim Dine, P. Blake, B. Heinisch und ergänzt durch wertvolle Shakespeare-Buchausgaben aus dem Bestand der Bibliothek sowie, als abendlicher Krönung, einer festlichen, musikalisch begleiteten Theateraufführung in der Darmstädter Orangerie. Letztere führt vor Augen, wie das größte literarische Genie der Weltgeschichte in den 1590er Jahren den verführerischen Reizen seiner ‚Dark Lady‘ verfällt, in deren Bann auch sein hochsteher Freund gerät.

Dazu möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte umseitigen Programm

# PROGRAMM

- Vortragssaal der Universitäts- und Landesbibliothek -

- 10.00 Uhr** Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt,  
Jochen Partsch
- 10.15 Uhr** Grußwort des Leitenden Bibliotheksdirektors der Universitäts-  
und Landesbibliothek Darmstadt, Dr. Hans-Georg Nolte-Fischer
- 10.30 Uhr** „Mäzenatentum unter Elisabeth I. zur Zeit Shakespeares“  
Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Ahrens, OBE, Julius-  
Maximilians-Universität Würzburg
- 11.15 Uhr** „Die Wechselbeziehung zwischen Tragödie und Komödie bei  
Shakespeare“ - Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang G. Müller,  
Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 12.00 Uhr** Kleiner Empfang mit Sekt und Kanapees

## Mittagspause

- 15.00 Uhr** „Eifersucht als zerstörerische Leidenschaft im Drama Shake  
speares und seiner Zeitgenossen“ - Vortrag von Prof. Dr. Uwe  
Baumann, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität-Bonn
- 15.45 Uhr** „Zwei neu entdeckte Porträts William Shakespeares: ein Jugend-  
und ein Altersbildnis“ - Vortrag von Prof. Dr. Hildegard  
Hammerschmidt-Hummel, vormalis Johannes-Gutenberg-  
Universität Mainz und Akademie der Wissenschaften und der  
Literatur Mainz

## Kaffeepause

- Orangerie Darmstadt -

- 18.00 Uhr** *Shakespeares Geliebte. Die wahre Geschichte* - Aufführung der  
Dramatischen Bühne Frankfurt unter Mitwirkung des Ensembles  
Amadé Opéra, Karlsruhe. Regie: Thorsten Morawietz, musika  
lische Leitung: Malika Reyad - **Eintritt frei**